

# Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

Dipl.-Psych. Peter Missel

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen  
Rehabilitation Abhängigkeitskranker

## Gliederung

1. Zur Rehabilitation Abhängigkeitskranker
2. Beispiele zur Ergebnisqualität
3. Zur Weiterentwicklung des Suchthilfesystems
4. Psychotherapie und Suchtbehandlung – Möglichkeiten der Kooperation
5. Zusammenfassung

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

# 1. Zur Rehabilitation Abhängigkeitskranker

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

## Einleitung

Die medizinische Rehabilitation Abhängigkeitskranker lohnt sich allein aus ökonomischen Gründen.

Die Effektivität der Behandlung ist belegt.

Kosteneinsparungen ergeben sich durch

- die Vermeidung von Frühverrentungen und entsprechende Beitragszahlungen für die Rentenversicherung
- die Reduktion von akutmedizinischen Kosten und den Rückgang der Arbeitsunfähigkeit und
- die Einsparung von Krankheitskosten für die Arbeitgeber.

Die Einsparungen übersteigen die Kosten der Behandlung bei Weitem.

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

### Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

Der Auftrag der Rehabilitation im Sinne des SGB IX liegt darin,

- Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern,
- Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit zu vermeiden bzw. zu mindern,
- die Teilhabe am Arbeitsleben zu sichern und
- die persönliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern.

Diese Ziele sind bei abhängigkeitskranken Personen nur unter der Voraussetzung zu erreichen, dass es Ihnen durch die Rehabilitationsmaßnahme gelingt, **dauerhaft abstinent zu leben bzw. die Rückfallhäufigkeit, die Rückfalldauer und die Rückfallsschwere zu minimieren.**

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

### Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

- Die medizinische Rehabilitation (ambulante, ganztägig ambulante und stationäre Rehabilitation) Abhängigkeitskranker ist ein wesentlicher Bestandteil des Suchthilfesystems.
- Leistungsträger und Leistungserbringer arbeiten im Interesse der versicherten suchtkranken Personen hierbei eng zusammen.
- Nach den AWMF-Leitlinien ist Psychotherapie ein wesentlicher Bestandteil der Rehabilitation (Postakutbehandlung) der Alkoholabhängigkeit.

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

## 2. Beispiele zur Ergebnisqualität

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

### Erfolgskriterien in der stationären Rehabilitation Abhängigkeitskranker sind:

- Abstinenz bzw. Abstinenz nach Rückfall
- Arbeitsfähigkeit
- Reduktion von Krankenhausaufenthalten
- Verbleib im Beruf

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

### Zur Methodik katamnestischer Untersuchungen:

- Als „**abstinent**“ werden diejenigen Patienten eingestuft, die im Katamnesezeitraum weder Alkohol, zustandsverändernde Medikamente noch Drogen eingenommen hatten.
- Als „**abstinent nach Rückfall**“ wird eingestuft, wer zum Befragungszeitpunkt mindestens 12 Wochen abstinent war.
- Als „**rückfällig**“ gelten alle anderen Personen einschl. derjenigen mit widersprüchlichen Angaben.

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

### Therapieerfolg als Querschnittsuntersuchung

Untersuchung: FVS-Katamnese 2004

Beteiligte Einrichtungen: 14 Fachkliniken für  
Alkohol- und Medikamentenabhängige

Stichprobengröße: N = 9.799 Patienten

Katamnesezeitraum: 1-Jahres-Katamnese

Weitere Erfolgskriterien: Therapieerfolg und  
Erwerbstätigkeit

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

## Katamnestische Erfolgsquoten während eines poststationären Einjahreszeitraums

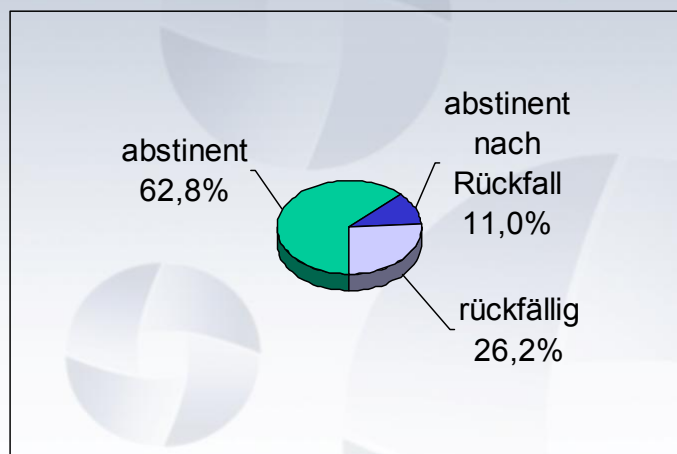
Nach Berechnungsform DGSS 1 (planmäßig entlassene Antworter):

**73,8%**

(62,8% abstinent + 11,0% abstinent nach Rückfall)

Katamnestische Erfolgsquote nach DGSS 4 (gesamter Entlassjahrgang, Nichtantworter als rückfällig gewertet, deshalb Unterschätzung des Behandlungserfolges):

42,6 %



Abstinenzquote nach (DGSS 1) incl. Verstorbene

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

### Zum sozialmedizinischen Rehabilitationserfolg

Untersuchung: Entlassjahrgang 1990 für  
Versicherte der DRV Knappschaft-Bahn-See

Beteiligte Einrichtungen: Kliniken Daun

Stichprobengröße: N = 186 Patienten

Katamnesezeitraum: 1-Jahres-Katamnese,  
5-Jahres-Katamnese

Weitere Erfolgskriterien: Arbeitsunfähigkeitsfälle und  
-tage sowie Krankenhaus-Fälle und Krankenhaus-  
Tage bei allgemeinen und suchtbedingten  
Erkrankungen



Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPTk und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

In einer Untersuchung des sozialmedizinischen Behandlungserfolgs reduzierten sich im poststationären 5-Jahres-Zeitraum im Vergleich zum Zeitraum von zwei Jahren vor Antritt der Entwöhnungsbehandlung bei suchtbedingten Erkrankungen

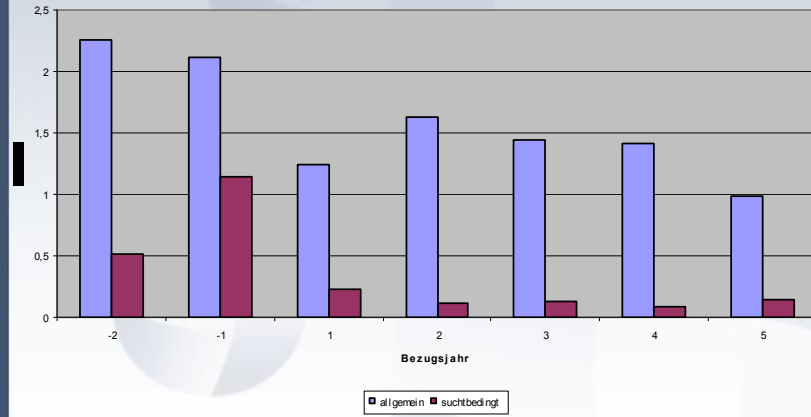
- Die Arbeitsunfähigkeitsfälle um 83,1%,
- die Arbeitsunfähigkeitstage um 75,3%,
- die Krankenhaushfälle um 63,4% und
- die Krankenhaustage um 76,7%.



Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPTk und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

Mittelwert AU-Fälle



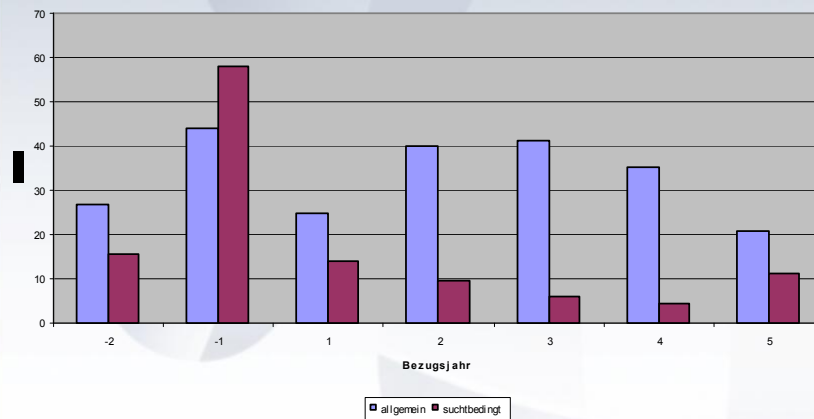
Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung der BPTK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Kliniken Daun



Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

Mittelwert AU-Tage



Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung der BPTK und des FVS e.V. am 25.11.2008

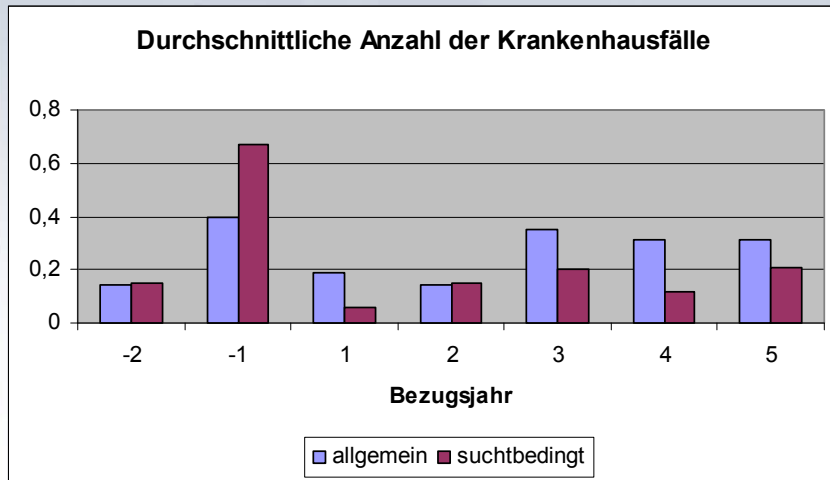
Kliniken Daun





Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

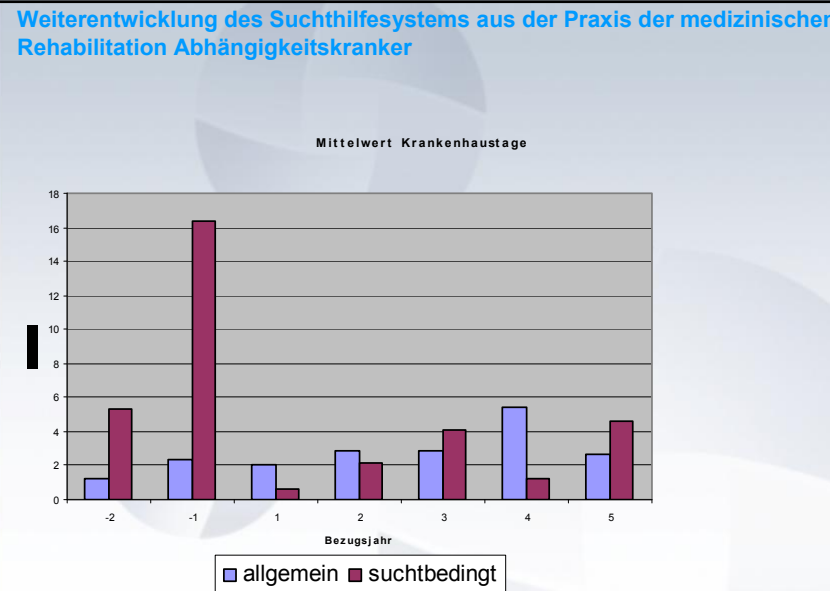
Kliniken Daun



Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

Kliniken Daun

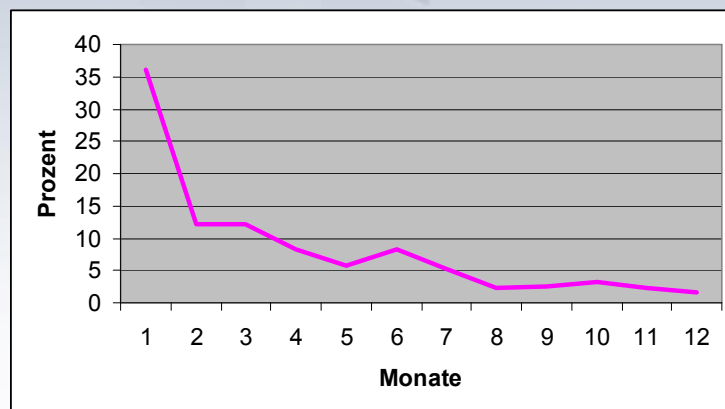


Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

## Durchschnittliche Abhängigkeitsdauer vor Durchführung einer stationären Entwöhnungsbehandlung:

**11,2 Jahre**

Basisdokumentation 2006 des Fachverbandes Sucht e.V.



Eintritt des ersten Rückfalls nach Behandlungsende

### 3. Zur Weiterentwicklung des Suchthilfesystems

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

- Förderung der Inanspruchnahme von nachgewiesenen effektiven Behandlungsformen für abhängigkeitskranke Personen
- Bedarfsgerechter Ausbau ambulanter bzw. ganztägig ambulanter Angebote und vernetzter Angebote aus ambulanter und stationärer Rehabilitation (Kombinationsbehandlung)
- Gestaltung der Rahmenbedingungen ambulanter Rehabilitation Abhängigkeitskranker in einer Weise, dass diese sich finanziell selbst tragen kann

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

- Förderung sektorenübergreifender Behandlungsmodelle von Akut- und Postakutbehandlung, beispielsweise Durchführung qualifizierter Entzugsprogramme im Vorfeld einer bewilligten Entwöhnungsbehandlung durch Rehabilitationsfachkliniken
- Erleichterung der Zugangsvoraussetzungen zur ambulanten und stationären Abhängigkeitsrehabilitation
- Orientierung der Behandlungszeiten grundsätzlich an der Notwendigkeit des Einzelfalles

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

- Sicherung der solidarischen Finanzierung der medizinischen Rehabilitationsleistungen für Abhängigkeitskranke über die sozialen Sicherungssysteme
- Qualitätsorientierung der Rehabilitation Abhängigkeitskranker vor Kostenpriorität
- Schaffung von Kompetenzzentren für die berufliche Wiedereingliederung in Vernetzung von medizinischer und beruflicher Rehabilitation

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

- Enge Verknüpfung zwischen medizinischem Akutbereich, ambulanter psychotherapeutischer Versorgung, Beratungs- und Behandlungsangeboten der Suchtkrankenhilfe sowie Angeboten der ambulanten und stationären medizinischen Rehabilitation Suchtkranker.

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

**Wichtigste Optionen zur Weiterentwicklung des Suchthilfesystems:**

- Sicherung der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe
- Frühintervention
- Sicherung der Nachhaltigkeit des Rehabilitationserfolges.

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

## 4. Psychotherapie und Suchtbehandlung - Möglichkeiten der Kooperation

- 4.1 Leistungen der Psychologischen Psychotherapeuten
- 4.2 Leistungen im Rahmen der Suchtbehandlung
- 4.3 Leistungsübergreifende Kooperationsoptionen
- 4.4 Exemplarischer Behandlungspfad „Psychotherapie und Suchtbehandlung“

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

### 4.1 Leistungen der Psychologischen Psychotherapeuten

- Früherkennung und Frühintervention bei Personen mit schädlichem Gebrauch von Suchtmitteln oder Verdacht auf eine Abhängigkeitserkrankung
- Behandlung von schädlichem Konsum/Missbrauch (als Haupt- oder Nebendiagnose) und Berücksichtigung riskanter Konsummuster im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung
- Behandlung von Tabakabhängigkeit als eigenständigem Krankheitsbild

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

#### 4.1 Leistungen der Psychologischen Psychotherapeuten

- Behandlung abhängigkeitskranker Personen nach vorausgegangener Entgiftungsbehandlung bei vorliegender Abstinenz
- Vermittlung von Personen mit Abhängigkeitserkrankungen in Fachambulanzen für Suchtkranke oder Suchtberatungsstellen
- Vermittlung identifizierter Patienten in ambulante oder stationäre qualifizierte Entgiftungsmaßnahmen

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

#### 4.1 Leistungen der Psychologischen Psychotherapeuten

- Beteiligung an oder Vermittlung von abhängigkeitskranken Personen in ambulante, ganztätig ambulante oder stationäre medizinische Rehabilitationsmaßnahmen
- Postrehabilitative psychotherapeutische Weiterbehandlung abhängigkeitskranker Personen, insbesondere mit komorbiden psychischen Erkrankungen, durch vertragspsychotherapeutische Leistungen
- Beteiligung an spezifischen Maßnahmen der Rehabilitationsnachsorge bei suchtkranken Personen in Absprache mit und nach Genehmigung durch Kosten- und Leistungsträger.

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

#### 4.2 Leistungen im Rahmen der Suchtbehandlung

- Durchführung von Suchtberatung, qualifizierter Entgiftung bzw. medizinischer Rehabilitation Abhängigkeitskranker
- Durchführung ambulanter Vorgespräche durch ambulante oder stationäre Einrichtungen der Suchtkrankenversorgung nach Zuweisung durch Psychologische Psychotherapeuten.
- Fachlicher Austausch zur differentiellen Indikationsstellung (z.B. primäre psychotherapeutische bzw. suchtspezifische Behandlung)

#### 4.2 Leistungen im Rahmen der Suchtbehandlung

- Suchtkrankenspezifische Versorgung durch ambulante oder an Fachkliniken angesiedelte ambulante therapeutische Angebote zur Überbrückung der Wartezeit bis zum Beginn einer vertragspsychotherapeutischen oder suchtrehabilitativen Maßnahme
- Unterstützung bei einer nahtlosen Weiterbehandlung durch Vertragspsychotherapeuten bei Kontaktaufnahme durch Fachambulanz oder Rehabilitationsfachklinik zum niedergelassenen Psychotherapeuten noch während der ambulanten oder stationären Rehabilitationsmaßnahme und Überlassung des medizinischen Reha-Entlassberichtes bei Einverständnis des Patienten an den Vertragspsychotherapeuten



#### 4.2 Leistungen im Rahmen der Suchtbehandlung

- Aufnahme und Berücksichtigung vertragspsychotherapeutischer Leistungen in den Gesamtbehandlungsplan zur Versorgung Suchtkranker.

#### 4.3 Leistungsübergreifende Kooperationsoptionen

- Gemeinsame Beteiligung an Modellen der integrierten Versorgung
- Bildung regionaler Qualitätszirkel
- Gemeinsame Beteiligung an Internet gestützten Versorgungsangeboten
- Gemeinsame Beteiligung an Präventionsangeboten
- Gemeinsame Beteiligung bei der Erstellung von Behandlungs- bzw. Rehabilitations-Leitlinien

## Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

### 4.3 Leistungsübergreifende Kooperationsoptionen

- Gemeinsame Beteiligung an der Versorgungsforschung Suchtkranker
- Durchführung suchtspezifischer Schulungen und Fortbildungen für Vertragspsychotherapeuten (z.B. durch den Fachverband Sucht e.V.)
- Fortbildung von Psychologischen Psychotherapeuten in suchtspezifischen Themenstellungen (z.B. durch das Curriculum „Sucht-Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Suchtpsychologie“)

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

## Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

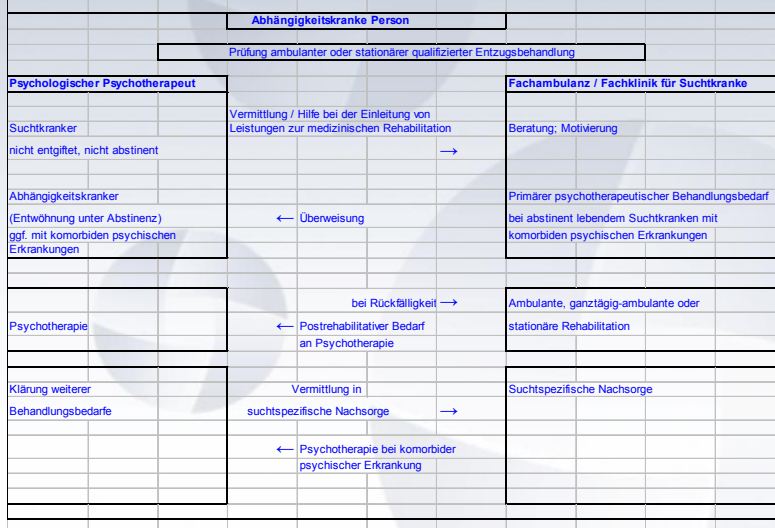
### 4.3 Leistungsübergreifende Kooperationsoptionen

- Schulungen und Fortbildungen für in der Suchtkrankenversorgung tätige Mitarbeiter hinsichtlich komorbider psychischer Störungen bei Abhängigkeitskranken durch entsprechende Fortbildungsangebote der Landespsychotherapeutenkammern
- Wechselseitige Anhörung bzw. Beteiligung von Bundespsychotherapeutenkammer und Fachverband Sucht e.V. bei der Weiterentwicklung der Suchtkrankenbehandlung (z.B. bei von der Bundespsychotherapeutenkammer empfohlenen Fortbildungsangeboten, Anhörung der Bundespsychotherapeutenkammer bei der Deutschen Rentenversicherung in Fragen der Abhängigkeitsrehabilitation).

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

## Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

### 4.4 Exemplarischer Behandlungspfad "Psychotherapie und Suchtbehandlung"



Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

## Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

### 5. Zusammenfassung

Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

### Zusammenfassung

1. In Deutschland existiert ein im internationalen Vergleich hochwertiges und effizientes Beratungs-, Behandlungs- und medizinisches Rehabilitationsangebot für abhängigkeitskranke Personen.
2. Die medizinische Rehabilitation Abhängigkeitskranker ist nachhaltig wirksam.



Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker

### Zusammenfassung

3. Optionen zur Weiterentwicklung bestehen im Bereich der Frühintervention, der Sicherung der Teilhabe und des Ausbaus vernetzter Angebote.
4. Psychologische Psychotherapeuten in den Einrichtungen und im vertragspsychotherapeutischen Bereich können hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten.



Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008

Weiterentwicklung des Suchthilfesystems aus der Praxis der medizinischen  
Rehabilitation Abhängigkeitskranker

*Kliniken Daun*

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Fachtagung Psychotherapie und Suchtbehandlung  
der BPtK und des FVS e.V. am 25.11.2008